

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 15 (1897)

Heft: 82

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(Port compris)
Schweiz: Jährlich Fr. 4.— 2^{me} Semester
 Fr. 3.— Ausland: Jährlich Fr. 22.—
 2^{me} Semester Fr. 12.—
 In der Schweiz kann nur bei der Post
 abonniert werden; im Ausland auch
 durch Postmandat an die Administra-
 tion des Blattes in Bern.
 Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an 40 francs, semestre fr. 3,
 Etranger: un an fr. 22,
 2^{me} semestre fr. 12.
 On s'abonne, en Suisse, exclusivement
 aux offices postaux; à l'étranger, aux
 offices postaux ou par mandat postal à
 l'Administration de la feuille, à Berne.
 Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paralt, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Habte Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren
Anträgen entsprechender Rabatt. Insätze werden von der Administration des Handelsblattes in Bern,
sowie von den Anzeigen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. **Rabais**
pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à
Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Erhöhung der Notenemission des Crédit Agricole et Industriel de la Broye in Estavayer. — Elévation de l'émission des billets de banque du Crédit Agricole et Industriel de la Broye à Estavayer. — Wochenstitution der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Zentrale Notenbank. — Handelsreisende. — Voyageurs de commerce.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Steckborn vom 20. März a. c. wird der allfällige Inhaber des Couponbogens der Obligation der Leih- und Sparkasse Steckborn Nr. 2445 per Fr. 1000, enthaltend die Zinscoupons vom 2. April 1896 bis 2. April 1903 von je Fr. 40.—, lautend auf Friedrich Baumann in Hörhausen, aufgefordert, denselben binnen spätestens 3 Jahren a. d. dat. publicationis bei der Gerichtskanzlei Steckborn geltend zu machen, widrigfalls derselbe als entkräftet erklärt würde.

Mühlheim, den 22. März 1897.

(W. 28^e)

Gerichtskanzlei Steckborn: **J. Baumberger.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

1897. 19. März. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Langnau und Umgebung**, mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 106 vom 27. April 1894, pag. 431 und Nr. 25 vom 28. Januar 1896, pag. 99), hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Januar 1897 am Platze des ausgetretenen Gottfried Gerber als Vizepräsident und Kassier gewählt Johann Huber, an der Oberstrasse, von und zu Langnau, welcher gleich wie der Präsident kollektiv mit dem Sekretär Friedrich Vögele für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift führt.

Bureau Wangen.

18. März. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wäterschwend und Umgebung**, auf der Oschwand, Gde. Ochlenberg (S. H. A. B. Nr. 143 vom 25. Mai 1896) hat infolge Austrittes des Fritz Zürcher, Landwirt, auf der Oschwand, neu in den Vorstand gewählt Rudolf Alofto, Wagner, in Riedwyl. Zum nummerigen Vizepräsidenten des Vorstandes wurde am Platze des Fritz Zürcher gewählt Ludwig Friedli, Landwirt, zu Spiez, welcher befugt ist, gleichwie der Präsident kollektiv mit dem Sekretär namens der Genossenschaft zu zeichnen.

18. März. Unter der Firma **Zucht- und Alp-Genossenschaft Grasswyl**, mit Sitz in Grasswyl, hat sich mit Statuten vom 17. März 1895 eine Genossenschaft gebildet, welche durch Ankauf und Bewirtschaftung von Alpweiden ihr Jungvieh zu sommern bezieht. Die für Fr. 23.000 angekauften Alpweiden St. Ursen, Vorsatz, Zelgli, Schwendi und Krautboden, im Bezirk Pfäffikon (Kt. Freiburg), haben einen Flächeninhalt von circa 250 Jucharten. Die Alpen teilen sich in 55 Anteile, welche von den 23 Genossenschaftern übernommen worden sind. Die Inhaber der Anteilscheine haften für sich nach der Zahl der Anteile und solidarisch bis zur gänzlichen Abtragung der Genossenschaftsschuld, sowie überhaupt für sämtliche Passiven der Genossenschaft. Die Anteilscheine sind übertragbar. Mit der Übertragung der Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft als Miteigentümer der Alp, sowie die Haftbarkeit für die Genossenschaftsschuld. Bei Veräußerung der Anteilscheine, sei es freiwillig oder gerichtlich, soll der Genossenschaft das Vorrecht auf Ankauf gewahrt sein. Je fer Anteil berechtigt und verpflichtet zur Sämmerei eines Stückes Jungvieh. Die Hauptversammlung beschliesst, nach den Ertragsverhältnissen die Zahl der aufzuführenden Tiere zu erhöhen oder herabzusetzen. Ein bei der Jahresrechnung resultierender Aktivsaldo soll zur Tilgung des Anleihens verwendet werden, bis solches gänzlich amortisiert ist. Eine Revision der Statuten kann nur mit wenigstens $\frac{1}{4}$ der anwesenden Stimmen beschlossen werden. Zu einem gültigen Beschluss betreffend Aufhebung der Genossenschaft sind $\frac{3}{4}$ sämtlicher Anteile erforderlich. Die Genossenschaft übernimmt keine Kosten bei Erkrankung oder tödlichem Ausgang eines Tieres bei Auf- oder Abfahrt oder auf den Weiden, wohl aber den gesamten Schaden beim allfälligen Abgang der Zuchttiere. Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung und b. der Vorstand, bestehend in Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und 1 Beisitzer. Gegenwärtig sind gewählt: Fritz Künsch, Landwirt, in Grasswyl, als Präsident; Johann Mühlmann, gewesener Wirt, als Vizepräsident; Franz Luder, Wirt und Landwirt, als Sekretär; Johann Künsch, Landwirt, in Grasswyl, als Kassier, und Jakob Wirth, Amtsrichter, als Beisitzer, alle wohnhaft in Grasswyl. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Berichtigung. Der Inhaber der Firma **F. Donauer, Baugeschäft in Küssnacht** (S. H. A. B. Nr. 47 vom 17. Februar 1897, pag. 188) ist nicht von und in Luzern, sondern von und in Küssnacht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1897. 16. mars. La raison **Emilie Berthoud**, à Bulle (F. o. s. du c. du 4 mai 1883), est radiee ensuite de renonciation du représentant légal de Emile Berthoud, soit de Alphonse Garni, à Bulle. L'actif et le passif sont repris par la maison « Marie Berthoud ».

Le chef de la maison **Marie Berthoud**, à Bulle, est Marie Berthoud, née Bertet, en dite ville. La maison reprend l'actif et le passif de la maison « Emilie Berthoud », radiee. Genre de commerce: Exploitation de l'Auberge des XIII Cantons, à Bulle. Bureaux: Rue de Gruyères.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1897. 17. März. Inhaber der Firma **Ed. Fritz** in Basel ist Eduard Fritz, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Musikinstrumenten. Geschäftslokal: Nadelberg 32.

17. März. Die **Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft)** in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel, erteilt Kollektivprokura an den Inspektor Otto Burkli, von Biberist, wohnhaft in St. Gallen, in der Weise, dass derselbe berechtigt ist, gemeinsam mit einer der für das Hauptgeschäft oder für die Filialen zeichnungsberechtigten Personen die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen. Des fernern widerruft sie die für die Zweigniederlassung in Basel an Carl Ammann erteilte Prokura und erteilt an Viktor Zoller, von Au (St. Gallen), wohnhaft in Basel, und an Carl Brüderlin, von Liestal (Baselland), wohnhaft in Basel, für die Zweigniederlassung in Basel Kollektivprokura in der Weise, dass ein jeder derselben gemeinsam mit dem andern oder mit einem der übrigen für die Zweigniederlassung in Basel Zeichnungsberechtigten zur rechtsverbindlichen Unterschrift befugt ist.

18. März. Aus der Vertretung des Vereins **Schweizerischer Philatelisten** **Verein Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 420 vom 17. Mai 1894, pag. 488) ist der bisherige Präsident des Vorstandes, Johann Joerin-Suter, ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten gewählt Oskar Naef-Lienhard, von und in Basel. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Sekretär Ernst Buser.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 16. März. In der am 24. Januar 1897 stattgehabten Hauptversammlung des **Konsumvereins Alt St. Johann-Unterwasser**, mit Sitz in Alt St. Johann (S. H. A. B. Nr. 209 vom 29. September 1893, pag. 852), wurde der Art. 7 der Genossenschaftsstatuten folgendermassen abgeändert: Die Eintrittssteife in den Konsumverein wird für Nichtstammgenossen von Fr. 300 auf Fr. 400 festgesetzt.

16. März. In der am 1. März 1897 stattgefundenen Sitzung des Verwaltungsrates der **Sarganserländischen Kräuterküsfabrik in Berschis**, mit Sitz in Berschis, politische Gemeinde Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 266 vom 28. Oktober 1895, pag. 1108), wurde an Stelle des resignierenden Verwalters Emil Hobi in Berschis, Ernst Ramer, von Tscherlach, in Berschis, zum Verwalter gewählt.

16. März. In der am 17. Januar 1897 stattgefundenen Hauptversammlung der **Genossenschaftsergeree Grabs**, mit Sitz dasehlt (S. H. A. B. Nr. 196 vom 7. September 1893, pag. 800), wurden die Statuten teilweise revidiert, wobei folgende Thatsachen speziell hervorzuheben sind: Die Höhe des Reservefonds wird auf Fr. 6000 f. gesetzt. Derselbe soll zur Deckung allfälliger Verluste dienen. Hat der Reservefonds diese Höhe erreicht, so ist der ganze Überschuss den Mitgliedern zurückzuerstattet. Die Hauptversammlung ist jedoch jederzeit berechtigt, einen höheren Betrag als Reservefonds festzusetzen, falls die Geschäftslage dies wünschenswert erscheinen lässt. Der Reservefonds soll sobald als möglich ergänzt werden, falls derselbe hat angegriffen werden müssen. Von dem am Ende eines Geschäftsjahres sich ergebenden Überschuss der einbezahlten Provisionen werden vorab wenigstens 10% dem Reservefonds zugeschieden, der Rest wird den Mitgliedern nach Art. 30 zurückgestattet.

18. März. In den Generalversammlungen der Aktionäre der **Vereinigten Schweizerbahnen** mit Domizil in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. März 1883, pag. 289, vom 23. Januar und 19. Juni 1896) wurden die Gesellschaftsstatuten revidiert, wobei gemäss Art. 621, Ziff. 6 und letztes Alinea O. R. folgende Thatsachen speziell zu erwähnen sind: In Ausführung von Art. 40 ff. der neuen Statuten wurde vom Verwaltungsrat eine Direktion von drei Mitgliedern gewählt, bestehend aus Dr. A. Baumann, Heinrich Stamm und Otto Sand, alle wohnhaft in St. Gallen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft wird vom Präsidenten des Verwaltungsrates D. Wirth-Sand in St. Gallen, oder vom Vizepräsidenten Ober-J. Jacob in St. Gallen und von den drei genannten Direktoren einzeln geführt, sowie von allfällig vom Verwaltungsrat oder dessen Präsidenten zur Führung der Unterschrift bevollmächtigten Beamten, welch letztere sich der Unterschrift: «Für die Direktion (mit Vollmacht)» zu bedienen haben. Als offizielles Publikationsorgan für alle an die Aktionäre zu erlassende Bekanntmachungen wird das «Schweizerische Handelsblatt» bezeichnet.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg.

1897. 17. März. Die Firma **F. Blattner** in Brugg (S. H. A. B. 1883, pag. 405) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

17. März. Inhaber der Firma **Dr. H. Blattner Apotheker** in Brugg ist Hermann Blattner von und in Brugg. Natur des Geschäftes: Apotheke. Geschäftslokal: Hauptgasse Nr. 274.

Bezirk Zofingen.

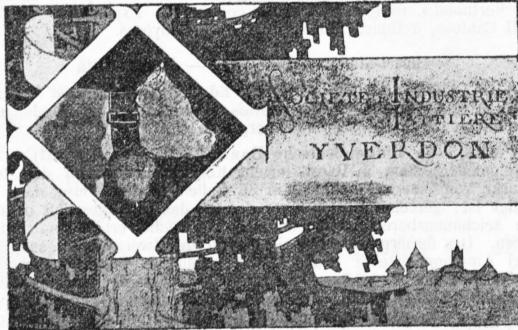
16. März. Inhaber der Firma **M. Arnold, Bäckerei u. Mehlhandlung** in Moosleerau ist Michael Arnold, von Gunzwil, wohnhaft in Moosleerau. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Mehlhandlung.

Tessin — Tessin — Ticino*Ufficio di Lugano.*

1897. 18 marzo. La ditta **Cavaleri e Ceretti in liq^e** in Lugano (F. u. s. di c. del 4^o giugno 1896, n^o 150, pag. 622 et 25 febbraio 1897, n^o 55, pag. 322) è cancellata la sua liquidazione essendo terminata.

18 marzo. Il proprietario della ditta **Enrico Cavalieri** in Lugano è Enrico Cavalieri fu Isacco, di Milano, domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Rappresentanze, commissioni e depositi.

Eig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.**Eintragungen. — Enregistrements.****N^o 9116.** — 19 mars 1897, 8 h. a.*Société d'Industrie laitière,**Yverdon (Suisse).***Produits laitiers.****Nr. 9117.** — 19. März 1897, 8 Uhr a.Firma: *George Cradock & C^o, Fabrikanten, Wakefield (Grossbritannien).***Stangenstahl.****N^o 9118.** — 20 mars 1897, 8 h. a.Charles Cammel & C^o, Limited, fabricants, Sheffield (Grande-Bretagne).

Fer et acier, en saumon, bruts ou fondus; barres et rails, y compris les rails de chemins de fer; boulons et tiges, tôles, chaudières et cuirasses, fils de fer, traverses et tous les genres de fer et d'acier non forgés, partiellement forgés et employés en fabrique; chaudières, chariots à bascule, outils, ressorts, buttoirs, bandages, axes, roues de tous genres faisant partie de machines; aiguilles, pièces d'évènement, arbres de machines, grues, outils-machines, limes et râpes, outils de coutellerie, outils tranchants, outils n'ayant pas un bord tranchant, tels que marteaux; roues de fer et d'acier, canons, affûts, plombs, obus et autres armes; voitures de chemins de fer, chariots et autres voitures.

N^o 9119. — 20 mars 1897, 8 h. a.Charles Cammel & C^o, Limited, fabricants, Sheffield (Grande-Bretagne).

Fer et acier, en saumon, bruts ou fondus; barres et rails, y compris les rails de chemins de fer; boulons et tiges, tôles, chaudières et cuirasses, fils de fer, traverses et tous les genres de fer et d'acier non forgés, partiellement forgés et employés en fabrique; chaudières, chariots à bascule, outils, ressorts, buttoirs, bandages, axes, roues de tous genres faisant partie de machines; aiguilles, pièces d'évènement, arbres de machines, grues, outils-machines, limes et râpes, outils de coutellerie, outils tranchants, outils n'ayant pas un bord tranchant, tels que marteaux; roues de fer et d'acier, canons, affûts, plombs, obus et autres armes; voitures de chemins de fer, chariots et autres voitures.

N^o 9120. — 20 mars 1897, 8 h. a.*N. Willig-Humbert, fabricant,**Soleure (Suisse).***Montres, boîtes, mouvements, cadrans, étuis et emballages de montres.****N^o 9121.** — 20 mars 1897, 8 h. a.*N. Willig-Humbert, fabricant,**Soleure (Suisse).***Montres, boîtes, mouvements, cadrans, étuis et emballages de montres.****N^o 9122.** — 20 mars 1897, 11 h. a.*Société d'horlogerie de Bassecourt, fabrique,**Bassecourt (Suisse).***Montres, boîtes, mouvements, cadrans, étuis et emballages de montres.****Erhöhung der Notenemission des Crédit Agricole et Industriel de la Broye in Estavayer.**

Mittelst Schlussnahme vom 22. März 1897 hat der Bundesrat dem Crédit Agricole et Industriel de la Broye in Estavayer die Ermächtigung zur Erhöhung seiner Notenemission von Fr. 700,000 auf Fr. 1,000,000 unter der nach Art. 12 a des Bundesgesetzes vom 8. März 1881 geleisteten Deckung durch Wertschriften erteilt.

Bern, den 23. März 1897.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Elévation de l'émission des billets de banque du Crédit Agricole et Industriel de la Broye, à Estavayer.

Par décision du 22 mars 1897, le conseil fédéral a accordé au Crédit Agricole et Industriel de la Broye, à Estavayer, d'élever son émission de billets de banque de fr. 700,000 à fr. 1,000,000 ensuite de la couverture faite par un dépôt de titres, conformément à l'article 12 a de la loi fédérale du 8 mars 1881.

Bern, le 23 mars 1897.

Département fédéral des finances.

Summarische Uebersicht über die Wechselsituationen der schweiz. Emissionsbanken.**Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.**

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

| | Effektive Zirkulation Circulation effvra | Totaler Barwert Encassee totale | Ungedeckte Zirkulat. Circut. non couv. | Verfügbar. Barwerts Encassee dispon. |
|-----------------------------|---|------------------------------------|---|---|
| 1895 | | | | |
| Durchschnitt - Moyenne . | 167,913 | 93,649 | 74,264 | 21,961 |
| Maxima | 185,146 | 98,417 | 92,499 | 29,325 |
| Minima | 154,264 | 90,461 | 55,294 | 16,633 |
| 1896 | | | | |
| Durchschnitt - Moyenne . | 177,657 | 95,718 | 81,944 | 19,651 |
| Maxima | 190,944 | 100,481 | 91,844 | 23,368 |
| Minima | 165,711 | 92,056 | 70,277 | 16,577 |
| 1897 | | | | |
| 1. Quartal - 1er trimestre. | | | | |
| 2. Januar - 2 janvier . | 194,319 | 94,863 | 99,456 | 14,813 |
| 9. Januar - 9 janvier . | 187,341 | 96,787 | 90,604 | 17,135 |
| 16. Januar - 16 janvier . | 182,161 | 97,832 | 84,329 | 18,821 |
| 23. Januar - 23 janvier . | 178,054 | 98,466 | 79,588 | 20,149 |
| 30. Januar - 30 janvier . | 183,674 | 97,058 | 86,616 | 18,667 |
| 6. Februar - 6 février . | 179,656 | 97,214 | 82,442 | 18,765 |
| 13. Februar - 13 février . | 175,427 | 97,149 | 78,275 | 19,713 |
| 20. Februar - 20 février . | 173,037 | 97,347 | 75,690 | 20,852 |
| 27. Februar - 27 février . | 174,729 | 96,508 | 78,221 | 21,032 |
| 6. März - 6 mars . | 172,877 | 96,220 | 76,657 | 20,830 |
| 13. März - 13 mars . | 174,771 | 96,296 | 78,475 | 20,678 |
| 20. März - 20 mars . | 174,487 | 96,362 | 78,125 | 20,785 |

**Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 20. März 1897.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 20 mars 1897.**

| Nr. | Firma Raison sociale | Noten — Billets | | Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central | | | | Noten anderer schweiz. Emissionsbanken | Uebrige Kassabestände Autres valeurs en caisse | Total | | | |
|--|--|--|---------------|---|------------|--|------------|---|---|--|---------|--|--|
| | | Emission | Circulation | Gesetzliche Notendeck. 40% der Zirkulation Couverte légale des billets 40% de la circulation | | Fr. frei verfügbare Teil Partie disponible. | Fr. Ct. | | | Fr. Ct. | Fr. Ct. | | |
| | | | | Fr. | Fr. | | | | | | | | |
| 1 | St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . . | 11,850,000 | 11,820,850 | 4,728,340 | 1,670,550 | — | 618,150 | 48,136 | 95 | 7,055,176 | 95 | | |
| 2 | Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . . | 2,000,000 | 1,974,850 | 759,940 | 275,289 | 50 | 71,300 | 11,509 | 35 | 1,148,038 | 35 | | |
| 3 | Kantonalbank von Bern, Bern . . . | 19,480,000 | 18,082,250 | 7,212,900 | 2,941,430 | 60 | 1,525,700 | 108,162 | 68 | 11,783,193 | 28 | | |
| 4 | Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . . | 2,000,000 | 1,983,450 | 793,380 | 86,399 | — | 46,600 | 81,157 | 67 | 1,007,586 | 67 | | |
| 5 | Bank in St. Gallen, St. Gallen . . . | 18,500,000 | 18,223,300 | 5,289,820 | 1,014,815 | 20 | 761,850 | 14,787 | 94 | 7,080,773 | 14 | | |
| 6 | Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer . . | 700,000 | 683,260 | 278,260 | 26,810 | — | 16,650 | 6,315 | 85 | 322,555 | 85 | | |
| 7 | Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . . . | 1,500,000 | 1,485,600 | 594,240 | 162,328 | 76 | 179,750 | 69,341 | 15 | 1,005,654 | 91 | | |
| 8 | Aargauische Bank, Aarau . . . | 4,000,000 | 3,896,600 | 1,558,640 | 585,317 | 41 | 229,150 | 14,615 | 12 | 2,337,722 | 53 | | |
| 9 | Toggenburger Bank, Lichtensteig . . . | 1,000,000 | 969,450 | 387,780 | 51,164 | 89 | 257,200 | 57,066 | 22 | 753,211 | 11 | | |
| 10 | Banca della Svizzera italiana, Lugano . . . | 2,000,000 | 1,981,050 | 792,420 | 298,961 | 80 | 17,750 | 47,762 | 30 | 1,156,893 | 60 | | |
| 11 | Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld . . | 1,000,000 | 996,800 | 398,720 | 172,765 | 45 | 98,650 | 51,887 | 50 | 722,022 | 95 | | |
| 12 | Graubündner Kantonalbank, Chur . . . | 4,000,000 | 3,940,500 | 1,576,200 | 552,647 | 10 | 161,350 | 6,882 | 45 | 2,297,029 | 55 | | |
| 13 | Luzerner Kantonalbank, Luzern . . . | 6,000,000 | 5,926,350 | 2,870,540 | 284,555 | — | 628,350 | 11,082 | 76 | 3,244,527 | 76 | | |
| 14 | Banque du Commerce, Genève . . . | 23,000,000 | 19,480,750 | 7,792,800 | 1,345,075 | 61 | 1,637,100 | 109,595 | 30 | 10,584,070 | 30 | | |
| 15 | Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . . | 3,000,000 | 2,980,000 | 1,192,000 | 281,631 | 44 | 62,950 | 7,248 | 06 | 1,543,829 | 50 | | |
| 17 | Bank in Basel, Basel . . . | 24,000,000 | 21,797,500 | 8,719,000 | 2,101,725 | — | 8,032,600 | 17,355 | 79 | 18,870,710 | 79 | | |
| 18 | Bank in Luzern, Luzern . . . | 4,000,000 | 3,970,150 | 1,588,000 | 389,828 | 80 | 96,650 | 130,923 | 97 | 2,205,457 | 77 | | |
| 19 | Banque de Genève, Genève . . . | 5,000,000 | 4,168,900 | 1,785,560 | 348,328 | 30 | 819,400 | 147,016 | 40 | 2,600,301 | 70 | | |
| 21 | Zürcher Kantonalbank, Zürich . . . | 22,700,000 | 20,950,850 | 8,880,840 | 5,047,055 | 61 | 1,311,000 | 84,286 | 96 | 15,182,682 | 57 | | |
| 23 | Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . . | 2,500,000 | 2,442,950 | 977,180 | 127,791 | 19 | 173,750 | 44,382 | 85 | 1,323,104 | 04 | | |
| 24 | Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . . | 1,000,000 | 988,850 | 395,540 | 65,690 | — | 125,900 | 4,389 | 85 | 591,529 | 85 | | |
| 26 | Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . . | 12,000,000 | 11,483,650 | 4,658,540 | 564,429 | 78 | 1,022,400 | 128,011 | 92 | 6,295,881 | 65 | | |
| 27 | Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf . . | 1,500,000 | 1,479,850 | 591,740 | 110,245 | — | — | 2,467 | 90 | 704,452 | 90 | | |
| 28 | Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans . . | 987,500 | 976,150 | 890,460 | 70,625 | — | 25,750 | 3,984 | 06 | 490,819 | 06 | | |
| 30 | Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel . . | 8,000,000 | 7,599,250 | 3,039,700 | 351,684 | 28 | 722,500 | 14,062 | 83 | 4,127,949 | 99 | | |
| 31 | Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel . . | 6,400,000 | 6,143,250 | 2,457,300 | 195,557 | 50 | 270,450 | 64,834 | 85 | 2,998,142 | 85 | | |
| 32 | Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . . . | 1,478,500 | 1,468,400 | 585,360 | 224,288 | 41 | 182,150 | 21,525 | 87 | 1,018,619 | 28 | | |
| 33 | Glarner Kantonalbank, Glarus . . . | 1,500,000 | 1,491,800 | 596,520 | 217,785 | — | 44,450 | 10,704 | 30 | 869,458 | 30 | | |
| 34 | Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . . | 4,000,000 | 3,968,550 | 1,585,420 | 521,035 | 08 | 332,800 | 40,012 | 33 | 2,479,267 | 41 | | |
| 35 | Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . . . | 1,000,000 | 991,300 | 396,520 | 28,990 | — | 37,800 | 1,264 | 99 | 464,574 | 99 | | |
| 36 | Kantonalbank Schwyz, Schwyz . . . | 2,775,000 | 2,770,650 | 1,108,260 | 149,556 | — | 81,050 | 17,209 | 28 | 1,866,075 | 28 | | |
| 37 | Credito Ticinese, Locarno . . . | 2,000,000 | 1,988,150 | 798,260 | 103,365 | — | 34,900 | 22,015 | 70 | 953,540 | 70 | | |
| 38 | Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . . . | 5,700,000 | 3,654,900 | 1,461,960 | 72,900 | — | 283,600 | 7,136 | 90 | 1,825,796 | 90 | | |
| 39 | Zuger Kantonalbank, Zug . . . | 1,000,000 | 972,100 | 388,840 | 86,375 | — | 49,050 | 8,665 | 77 | 581,880 | 77 | | |
| | Stand am 18. März } 1897 | 200,566,000 | * 188,941,350 | 75,676,540 | 20,785,475 | 55 | 14,454,200 | 1,400,798 | 82 | 112,217,012 | 87 | | |
| | Etat au 18 mars } | 200,385,650 | 189,043,650 | 75,617,460 | 20,678,460 | 45 | 14,272,650 | 1,263,494 | 78 | 111,882,065 | 18 | | |
| | + 180,350 | — 102,300 | — 40,920 | + 107,019 | 10 | + 181,550 | + 187,288 | 59 | + 384,947 | 69 | | | |
| * Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 13,750,000 schnitten von Fr. 500 Fr. 25,413,500 Dont en cou- Fr. 100 Fr. 105,646,700 pures de Fr. 50 Fr. 44,181,150 | | Ausgewiesene Circulation Fr. 188,941,350.— Circulation accusée | | Fr. 188,941,350.— | | Noten in Handen Dritter Fr. 174,487,150.— Billets en mains de tiers | | Gold — Or Fr. 87,140,225.— Silber — Argent " 9,221,795.— | | Gesetzl. Barschaft Fr. 96,362,020.— Espèces légales en caisse | | | |
| Fr. 188,941,350,— | | Noten in Handen Dritter Fr. 174,487,150.— Billets en mains de tiers | | Gesetzl. Barschaft Fr. 96,362,020.— Circulation non couverte | | Gesetzl. Barschaft Fr. 96,362,020.— Circulation non couverte | | Fr. 78,476,080.— | | Fr. 96,285,920.— | | | |

**Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.**

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 20. März 1897. — Du 20 mars 1897.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

| Nr. | Firma Raison sociale | Noten-Emission Emission | Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi | | | | | | | | Total | |
|-----|--|----------------------------|--|--|-------------------|-----------------|--|--|---|---|----------------|--|
| | | | Innert 8 Tagen fällige Depôt- n. Kassascheine von Banken | | | | Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois | | | | | |
| | | | Billets d'autres banques d'émission suisses | Chèques, bons de cassse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours | Schweizer Wechsel | Ausland-Wechsel | Lombard-Wechsel | Schweiz. Staatsanleihe, obligations et bons de caisse d'états et leurs coupons | | | | |
| 5 | Bank in St. Gallen | 13,500,000 | 761,850 | — | 6,976,122. 59 | 125,363. 70 | 2,239,170. — | — | — | — | 10,102,506. 29 | |
| 14 | Banque du Commerce à Genève | 23,000,000 | 1,637,100 | 1,000,000. — | 6,926,018. 35 | 550,000. — | 2,735,000. — | 1,400,000. — | — | — | 14,248,118. 35 | |
| 17 | Bank in Basel | 24,000,000 | 3,032,600 | — | 8,904,555. 44 | — | 7,746,200. — | — | — | — | 19,683,555. 44 | |
| 19 | Banque de Genève | 5,000,000 | 319,400 | — | 9,435,764. 85 | 68,856. 50 | 950,673. 55 | 547,860. — | — | — | 11,322,584. 90 | |
| 31 | Banque commerciale neuchâteloise | 6,400,000 | 270,450 | — | 7,200,686. 76 | 15,462. 25 | 264,700. — | — | — | — | 7,751,299. 01 | |
| | Stand am 18. März } 1897 | 71,900,000 | 6,021,400 | 1,000,000. — | 89,443,147. 99 | 759,712. 45 | 18,985,743. 55 | 1,947,880. — | — | — | 63,107,863. 99 | |
| | Etat au 18 mars } | 71,600,000 | 6,439,500 | 500,000. — | 40,083,655. 48 | 845,971. 05 | 18,980,050. 85 | 1,947,860. — | — | — | 63,797,037. 88 | |
| | + 300,000 | — 418,100 | + 500,000. — | — 640,507. 49 | — 86,258. 60 | — 44,307. 30 | — | — | — | — | — 689,173. 89 | |

| Nr. | Firma Raison sociale | Aktiven — Actif | | | | Passiven — Passif | | | | |
|-----|-------------------------------------|--|---|--|----------------|--|--|---|-------|----------------|
| | | Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal | Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d.billets suiv. Part. 15 de la loi | Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance | Total | Noten- Zirkulation Billets en circulation | In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours | Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change | Total | |
| | | | | | | | | | | |
| 5 | Bank in St. Gallen | 6,304,135. 20 | 10,102,506. 29 | 901,776. 21 | 17,808,417. 70 | 18,223,800 | 1,456,601. 72 | — | — | 14,679,901. 72 |
| 14 | Banque du Commerce à Genève | 9,187,375. — | 14,248,118. 35 | 1,521,881. 35 | 24,907,874. 70 | 19,480,750 | 2,006,801. 25 | — | — | 21,487,051. 25 |
| 17 | Bank in Basel | 10,820,725. — | 19,683,855. 44 | 1,710,743. 44 | 32,214,828. 88 | 21,797,500 | 5,891,505. 74 | — | — | 27,689,005. 74 |
| 19 | Banque de Genève | 2,133,885. 30 | 11,322,584. 90 | — | 18,456,470. 20 | 4,463,900 | 78,947. 05 | | | |

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Zentrale Notenbank. (Mitgeteilt vom Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrievereins.) Der Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins hat den schweizerischen Konkordatsbanken Grundzüge für eine zentrale Notenbank unterbreitet mit dem Ersuchen, sowohl die allgemeine, als ganz besonders die technische Seite für eine neue Gesetzesvorlage einer eingehenden Prüfung unterzichen zu wollen. Diese Grundzüge lauten:

1) Mit der Verwerfung der Staatsbank hat das Schweizervolk in bestimmster Weise der Ansicht Ausdruck gegeben, dass es nicht eine politischen Einflüssen ausgesetzte, sondern eine Bank will, welche den Wünschen von Handel und Industrie entspricht. Die Abstimmung hat ferner gezeigt, dass diese Bank vor allem auf die Mitwirkung und Beteiligung der Kantonalbanken begründet werden soll, deren Organisation durch die Kreierung einer zentralen Kasse und der einheitlichen Banknote gekräftigt würde.

2) Folgerichtig erscheint es angezeigt, die Lösung der Frage auf dem Boden des dem verworfenen Staatsbanksystem entgegengesetzten, in Art. 39 vorgesehenen zweiten Systems zu suchen; mit anderen Worten, die Errichtung einer Zentralbank anzustreben, welche unter der Mitwirkung des Bundes und unter seiner Aufsicht verwaltet, jedoch mit Bezug auf ihr Grundkapital und ihren Kredit von demselben unabhängig gestellt, seine Verantwortlichkeit in keiner Weise in Anspruch nehmen würde, indem das Kapital und die in den Kantonen bestehenden Banken oder durch die Kantone selber aufzubringen wäre.

3) Der Bund wird bei der Ernennung des leitenden Personals und bei der Ausarbeitung der aus dem Gesetze abzuleitenden Massnahmen allgemeiner Natur mitwirken. Er wird die Bank durch die ausschliesslich von ihm zu ernennenden und zu seiner Verfügung stehenden Organe kontrollieren.

4) Die Verwaltung wird in der Weise zu bestellen sein, dass in ihr alle Kantone und Halbkantone, sowie die hauptsächlichsten Handelsplätze vertreten sind. Die Vertreter sind aus den im Handelsregister eingetragenen Schweizerbürgern zu wählen.

5) Der Reingewinn der Bank, nach Abzug einer dem Reservefonds zufallenden Quote (15 %), und eines dem Grundkapital zukommenden Zinses von 3½ %, wird entweder ganz den Kantonen oder zu ²/₃—³/₄ den Kantonen und zu ¹/₃—¹/₄ dem Grundkapital zuguteht.

6) Der Sitz der Bank ist in Bern. Jeder Kanton hat Anspruch darauf, dass eine Zweiganstalt der Zentralbank auf seinem Gebiete errichtet werde.

Handelsreisende. Das k. k. österreichische Eisenbahministerium hat mit Bezug auf die Frachtermässigungen, die ausländische Handelsreisende für ihre Musterkoffer auf den österreichischen Eisenbahnen geniesen, folgende neue Verfügung erlassen:

« Es ist die Wahrnehmung gemacht worden, dass von Handelsreisenden, insbesondere solchen der Konfektionsbranche, als Muster mitgeführte und zu dem ermässigten Gepäckstarife beförderte Erzeugnisse nicht mehr an ihrem Ursprungsort zurückgebracht, sondern unterwegs verkauft wurden.

Da eine solche Handlungsweise eine missbräuchliche Ausnutzung des ermässigten Gepäckstarifas für Musterkoffer involviert, hat das Eisenbahministerium die Verfügung getroffen, dass die Organe der k. k. Staatsbahnen und der in Frage kommenden österreichischen Eisenbahnen, welche den Musterkoffer-Tarif auf ihren Linien eingeführt haben, jeden solchen ihnen zur Kenntnis kommenden Fall unverweilt der kompetenten Gewerbebehörde zur weiteren Behandlung zur Anzeige bringen. »

In der Verfügung wird ferner darauf hingewiesen, dass in solchen Fällen die nach den Normativ-Bestimmungen an jedem Missbrauch der Begünstigung für Musterkoffer geknüpfte dauernde Entziehung der Legitimationskarte unnachsichtlich gehandhabt wird.

* * *

Voyageurs de commerce. Le ministère des chemins de fer d'Autriche a décreté les nouvelles dispositions suivantes relativement aux réductions des frais de transport dont jouissent les voyageurs de commerce étrangers pour leurs malles d'échantillons sur les chemins de fer autrichiens:

« On a observé que des marchandises importées par des voyageurs de commerce, principalement de ceux de l'article « confection », à titre d'échantillons et au tarif de bagage réduit, n'étaient pas rapportées à leur lieu d'origine, mais étaient vendues en route. Un tel procédé constituant un usage abusif de la réduction du tarif accordé pour les malles d'échantillons, le ministère autrichien des chemins de fer a ordonné que les organes des chemins de fer d'Etat ainsi que ceux des chemins de fer autrichiens intéressés, qui ont introduits sur leurs lignes un tarif spécial pour les malles d'échantillons, dénoncent immédiatement chaque cas qui parviendrait à leur connaissance à l'autorité compétente pour action ultérieure. »

L'ordonnance en question prescrit pour de pareils cas le retrait définitif de la carte de légitimation.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Compagnie générale des Tramways Suisses.

MM. les actionnaires sont convoqués en Assemblée générale ordinaire et extraordinaire pour le jeudi, 8 avril prochain, à 3 heures après-midi, au local de la Chambre de commerce, 1, Rue de la Poste, à Genève.

Ordre du jour de l'assemblée générale extraordinaire:
Modifications aux statuts. (H 2279 X)

Ordre du jour de l'assemblée générale ordinaire:

- 1º Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1896.
- 2º Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3º Approbation des comptes. — Fixation du dividende et répartition du solde du compte de profits et pertes.
- 4º Nomination d'un administrateur.
- 5º Nomination de commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1897.

Pour assister et voter à l'assemblée générale MM. les actionnaires doivent faire le dépôt de leurs actions **trois jours** au moins avant celui fixé pour l'assemblée générale, au siège social ou chez:

MM. Galopin frères & Cie, banquiers, à Genève;
» d'Everstag & Juvet, » Genève;
» Kaufmann & Cie, » Bâle;
» Paul Bloesch & Cie, » Biel.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront, dès le 25 courant, à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social de la société.

Genève, le 22 mars 1897.

(293²)

Le conseil d'administration.

Generalversammlung der Aktionäre
der

Gesellschaft des elektr. Aufzuges Matte-Plattform

Freitag, den 9. April 1897, abends 8 Uhr,
im Gasthof zum Adler in Bern.

Traktanden:

- 1) Verlesen und Genehmigung des Protokolls vom 10. April 1896.
- 2) Bericht über die Bauperiode und die Thätigkeit des Verwaltungsrates vom 10. April 1896 bis 1. April 1897.
- 3) Rechnungsablage und Bericht der Revisoren.
- 4) Festsetzung der Sitzungsgelder für den Verwaltungsrat.
- 5) Revision von Art. 3 der Statuten.
- 6) Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
- 7) Vollmachterteilung zu Entschädigungsforderungen.
- 8) Unvorhergesehene.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein
Bern, den 22. März 1897.

(296)

Der Verwaltungsrat.

NB. Bericht und Rechnung liegen vom 1. April 1897 hinweg zur Einsicht auf bei den Herren v. Ernst & Cie, Banquiers, Bärenplatz 4, Bern.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Bank in Winterthur.

Dividenden-Zahlung.

In der heutigen Generaversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1896 auf 5 % =

Fr. 25.— per neue Aktie von nom. Fr. 500.—

„ 20.— » alte Stammaktie » » 400.—

festgesetzt.

Die Einlösung erfolgt vom 16. März an bei den nachstehenden Zahlstellen gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis versehenen Coupons Nr. 1 der neuen Aktien und Nr. 13 der alten Stammaktien:

| | |
|----------------|---|
| in Winterthur | an unserer Kasse, |
| » Zürich | bei der Tit. Schweizerischen Kreditanstalt, |
| » Basel | » Zürcher Kantonalbank, |
| » St. Gallen | » den Herren Schuppisser, Vogel & Co., Bahnhofstrasse 32, |
| » Glarus | » dem Tit. Schweizerischen Bankverein, |
| » Aarau | » der Tit. Basler Handelsbank, |
| » Schaffhausen | » den Herren von Speyr & Co., |
| » Bern | » Mandry, Dorn & Co., |
| » Luzern | » der Tit. Glarner Kantonalbank, |
| | » Bank in Glarus, |
| | » Aargauischen Bank, |
| | » Aargauischen Creditanstalt, |
| | » den Herren Zündel & Co., |
| | » der Tit. Bank in Schaffhausen, |
| | » Eidgenössischen Bank (A.-G.), |
| | » Bank in Luzern. (M 6896 Z) |

Nach dem 30. Juni a. e. erfolgt die Einlösung nur noch an unserer Kasse. Unter Bezugnahme auf § 4 der Statuten laden wir die Inhaber von alten Stammaktien neuerdings ein, ihre Titel gegen neue Aktien umzu tauschen.

Winterthur, den 13. März 1897.

Die Direktion.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg, Aktiengesellschaft, Olten.

Der halbjährliche, per 1. April 1897 fällige Zins unserer Obligationen kann bei den bekannten Zahlstellen gegen Ablieferung der Interimscheine mit Fr. 22.50 per Obligation von heute an kostenfrei bezogen werden.

Die Zahlstellen sind angewiesen, den Obligationären über die abzuliefernden Interimscheine Depotscheine zu übergeben und denselben sodann die definitiven Hypothekar-Obligationen, welche binnen kurzem erstellt sein werden, gegen Rückgabe der Depotscheine zuzustellen.

Olten, den 23. März 1897.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg, Aktiengesellschaft.

Dr. E. Huber, Advokatur-, Notariats- u. Incassobureau,
Solothurn, Hauptgasse, neben der « Krone ». (858)

Prompte, gewissenhafte und billige Besorgung aller einschlägigen Geschäfte. Beste Referenzen.



Für Schweiz. Patent Nr. 5175 von Smith « Instrument de mesure micrométrique perfectionné » werden Lizenznehmer oder Käufer gesucht. Auskunft vermittelt Dr. Gustav Koenig, Fürsprecher, Amthausgasse 8, Bern. (291)